

Vorstadt.Kino. Währing



Jeden Montag 20:00 Uhr
20.2. - 10.4.2017

Café Schmid Hansl
Schulgasse 31, 1180 Wien
www.cafeschmidhansl.at

Gefördert von der
Bezirksvertretung
Währing



WIEN
KULTUR

Mit freundlicher
Unterstützung
von

sixpackfilm

Kulturverein
Narrendattel



Vorstadt.Kino. Währing

20.2. - 10.4.2017
Café Schmid Hansl
Schulgasse 31
1180 Wien

Dem Kinosterben in Wien entgegenzuwirken und außerdem in der Vorstadt ein Kino zu etablieren, sind lohnende Aufgaben! Mit dem Café Schmid Hansl ist es uns gelungen eine adäquate Spielstätte zu gewinnen! Ab 20.02.2017 werden immer montags um 20:00 Uhr österreichische Filme aller Genres gezeigt (Produktionsjahr bis ca. 2000). Ergänzt werden die Kino-Montage mit ausgesuchten Kurzfilmen.

Außerdem wird ein „Stummfilm special“ mit Live - Musikbegleitung angeboten.

Unser Ziel ist es das Vorstadtkino in Währing zu etablieren und den 18. Bezirk kulturell aufzuwerten!

Friedl Preisl – Konzept/Idee

Die Idee Kurzfilme in die Programmreihe mit aufzunehmen, greift nicht nur eine frühe Kinotradition auf, in der es selbstverständlich war kurze Filme vor den eigentlichen abendfüllenden zu programmieren. Die hier präsentierten, vorwiegend experimentellen, Kurzfilme sind programmatisch als „Ergänzung“, „Kommentar“ oder „Antipode“ auf die Langfilme abgestimmt und tragen darüber hinaus dem Umstand Rechnung, dass Österreich ein Land mit einer langen und reichhaltigen Avantgarde-Film-Tradition voller spannender, überraschender, künstlerischer Ausdrucksformen ist.

Geri Weber – Programmgestaltung

In der 60-er Jahren gab es sie noch: Die Kinos der Außenbezirke, die Vorstadtkinos. Oft neben Wirts- und Gaststätten und von deren Wirten mitbetrieben. Mitte der 70er-Jahre waren sie fast alle verschwunden. Wenige Gehminuten entfernt vom Standort des ehemaligen Cottage Kinos in der Gentzgasse und des Iris Kinos in der Währinger Straße, entsteht (temporär) das Vorstadt-Kino Währing im Konzertcafé Schmid Hansl.

Andreas Kous – Programmgestaltung

„Die Kinos in den inneren Bezirken Wiens sind repräsentativer als die in der Vorstadt. Aber die Filme sind dieselben. Die Kleider des Stadtpublikums sind eleganter als die an der Peripherie der Stadt. Aber die Herzen sind dieselben. Die Leute vom Rand der Stadt haben ihr Kino gern, ziehen es den großen Sälen im Stadtzentrum vor, ... und sehen die Filme lieber in der Vorstadt, wo sie wohnen. Ja, liebes, kleines Kino... Das ist nicht nur Gewohnheit, das ist ein Vertrauensverhältnis!“
(Funk und Film, Dezember 1946)

Montag, 20.02. | 20:00 Uhr



Spielfilm: **EXIT – NUR KEINE PANIK**

R.: Franz Novotny, AT/BRD 1980, 105 Min.,
mit Hanno Pöschl, Isolde Barth, Paulus Manker, Eddie Constantine,
Peter Weibel, Joe Berger, u.a.

Der Sommer liegt schwer über der Peripherie von Wien, es ist nichts los. Kirchhoff und Plachinger sind Kumpel, aber eigentlich kämpft jeder nur für sich – um Mädchen, Geld, Träume. Was sie begehren, nehmen sie sich, und was sie nicht achten, demolieren sie. Deus ex machina ist hier die Langeweile selbst – die ungeahnten kreativen Kräfte, die sie mitunter freisetzt, kultiviert, nein: zelebriert Novotny in seinem genießerisch rotzigen Vorstadtpanorama, das Aggression und Verletzlichkeit einen halsbrecherischen Tanz auf Messers Schneide vollführen lässt.

Gast: **Hanno Pöschl**



Kurzfilm: **ÖSTERREICH!**

R.: Hubert Sielecki, AT 2001, 4 Min.
österreich, österreichisch, österreich, österreicherin, österreichweit, ganz österreich, der einzige österreich, der nächste österreich, sechs österreich, österreichgesinnung, das land, des landes, unser land, landesweit... die österreichische bevölkerung, der bevölkerung, die bevölkerung ...

Montag, 27.02. | 20:00 Uhr



Spielfilm: **KASSBACH** R.: Peter Patzak, AT 1979, 106 Min.,
mit Walter Kohut, Immy Schell, Konrad Becker, Walter Davy, Franz Buchrieser, Hanno Pöschl, u.a.

Karl Kassbach ist Nazi. Er hasst Ausländer und misshandelt seinen Sohn, der gegen ihn rebelliert und seine Ansichten in Frage stellt. Peter Patzak und Helmut Zenker zeichnen ein erschütterndes Porträt eines Menschen und seiner Umgebung. Patzaks eventuell stärkster Film, realisiert nach Helmut Zenkers gleichnamigem Roman.

Gast: **Peter Patzak**



Kurzfilm: **49/95 TAUSENDJAHREKINO**

R.: Kurt Kren, AT 1995, 5 Min.
„Diese Augen hab´ ich doch schon mal gesehen.“

Montag, 06.03. | 20:00 Uhr | special



Stummfilm-special: **SUNRISE – A SONG OF TWO HUMANS**

F.W. Murnau USA 1928, 91 Min., mit Janet Gaynor, George O'Brien,...

Murnaus Meisterwerk des späten Stummfilms stellt einen filmischen Bewusstseinsstrom dar. Die Geschichte spielt sich im Kopf des Protagonisten ab. Der nach einem Drehbuch des Grazers Carl Mayer produzierte Film gewann drei Oscars.

Live: **STEFAN FOIDL** (AT) Klavier & **MAGDALENA ZENZ** (AT) Violine



Kurzfilm: **SUN**

R.: Siegfried Fruhauf (Musik: ATTWENGER), AT 2003, 4 Min.

Der Track ist die in breitem Oberösterreichisch vorgetragene Litanei von einem heißen Tag, an dem viel in die Sonne geschaut wird, bis alles ganz rot ist oder der glühende Himmelskörper wie ein Revolver oder ein Auge (er)scheint.



Montag, 13.03. | 20:00 Uhr



Dokumentarfilm: **GURBET – IN DER FREMDE**

R.: Kenan Kilic, AT 2007, 97 Min.

Sie kamen vor 40 Jahren. Ins Land geholt als Arbeitskräfte. Sie wurden Gastarbeiter genannt. Es waren Menschen mit Hoffnungen, Ängsten und manchmal auch mit einem blutenden Herzen. Denn ihre Frauen und Kinder blieben meist zurück. Der Abschied von der Heimat war oftmals ein Abschied für immer. Sie haben den größten Teil ihres Lebens in Österreich verbracht und stehen jetzt bereits an der Schwelle zur Pensionierung. In der Türkei sind sie Fremde, aber ist Österreich wirklich zur Heimat geworden?

Gast: **Kenan Kilic**



Kurzfilm: **CORNERS**

R.: Derek Roberts, AT 2008, 10 Min.

In seinem Debütfilm gönnt Roberts weder sich selbst noch dem Betrachter eine Verschnaufpause, sondern führt diesen vielmehr laufend an immer neue Orte der Stadt

Montag, 20.03. | 20:00 Uhr



Kurzfilme: **LEBEN UND STERBEN IN DER VORSTADT**

Ein Cinema Next Special in der Vorstadt

CINEMA
NEXT

VOODOO JÜRGENS: HEITE GROB MA TOTE AUS R.: Florian Senekowitsch, AT 2016, 4 Min.

DAS BEGRÄBNIS DES HARALD KRAMER R.: Marc Schlegl, AT 2013, 29 Min.

TUPPERN R.: Vanessa Gräffingholt, AT 2013, 35 Min.

TELEFONBUCHPOLKA R.: Benjamin Swiczinsky, AT 2013, 5 Min

Voodoo Jürgens lädt in seinem Musikvideo HEITE GROB MA TOTE AUS zum Leichenschmaus in der Wiener Kanalisation, während der brave Familienvater Harald Kramer in der rabenschwarzen Komödie DAS BEGRÄBNIS DES HARALD KRAMER seine eigene Beerdigung miterleben muss. Nicht ganz so morbide aber auch mit so manchem Gruselfaktor verläuft die Tupperparty von Gaby im Kurzfilm TUPPERN. Mit Georg Kreisler und dem Animations-Musikvideo TELEFONBUCHPOLKA findet der Abend in der Vorstadt dann doch noch ein heiteres Ende.

Gast: **Katja Jäger**

Montag, 27.03. | 20:00 Uhr | special



Stummfilm-special: **VARIETE** R.: Ewald André Dupont DE 1925, 102 Min., mit Emil Jannings, Lya de Putti,...

Packendes Eifersuchtsdrama im Zirkusmilieu mit eindrucksvollen Aufnahmen der „entfesselten Kamera“ von Karl Freund. Im Mittelpunkt des Melodramas steht der von Emil Jannings gespielte Trapezkünstler, der Frau und Kind verlässt um mit der Geliebten im Varieté Karriere zu machen.

Live: **ALEXANDER WLADIGEROFF** (BG): Trompete, Flügelhorn & **KONSTANTIN WLADIGEROFF** (BG): Piano, Klarinette



Kurzfilm: **MARIA LASSNIG KANTATE**

R.: Maria Lassnig & Hubert Sielecki, 1992, 8 Min.,

Im Stil eines Bänkelsängers trägt Maria Lassnig in 14 Strophen ihren Lebensrückblick vor, während im Hintergrund selbst gezeichnete Schauergeschichten ablaufen: „Es ist die Kunst jaja, die macht mich immer jünger, sie macht den Geist erst hungrig und dann satt!“

Montag, 03.04. | 20:00 Uhr



Spielfilm: **ANGST ESSEN SEELE AUF**

R.: Rainer Werner Fassbinder, BRD 1975, 91 Min., mit Brigitte Mira, El Hedi ben Salem, Barbara Valentin, u.a.

Fassbinder erkannte wie kein anderer das politische Potenzial des Melodrams. So bitter ironisch wie zärtlich erzählt er von den Mechanismen sozialer Unterdrückung und verbindet die Melodramatik Hollywoods mit der deutschen Alltagsrealität der Siebzigerjahre. Gegen alle unverhohlene Ablehnung halten die verwitwete Putzfrau Emmi und der jüngere marokkanische Gastarbeiter Ali an ihrer gegenseitigen Zuneigung fest und heiraten. An Aktualität hat dieses Plädoyer gegen die Angst vor dem Fremden und bürgerliche Moralvorstellungen nichts eingebüßt.



Kurzfilm: **2/60 48 KÖPFE AUS DEM SZONDI TEST**

R.: Kurt Kren, AT 1960, 4 Min., stumm

Menschengesichter, Photographien aus einem Testprogramm für experimentelle Triebdiagnostik, gehen ineinander über und formen für das träge Auge des Betrachters ein universales Gesicht: Auge/Auge, Nase, Mund.

Montag, 10.04. | 20:00 Uhr



Spielfilm: **DEN TÜCHTIGEN GEHÖRT DIE WELT**

R.: Peter Patzak, AT 1980, 110 Min.,

mit Franz Buchrieser, Walter Davy, Lukas Resetarits, Frank Gorshin, Bibiana Zeller, Ernst Konarek, u.a.

Der Geschäftsführer einer großen Planungsgesellschaft, Wolfgang Bleiner, seine Partnerin und Aufsichtsvorsitzende Dr. Herta Aichinger und der Bezirksvorsteher Erwin Sommer profitieren seit Jahren durch Grundstücksspekulationen auf Kosten der öffentlichen Hand.

Ihren größten Coup landen sie im Verlauf der Errichtung eines gigantischen Wohn- und Freizeitentrums an der Alten Donau. Der Kinofilm zur Krimiserie „Kottan ermittelt“. Franz Buchrieser ist Kottan, Lukas Resetarits steht auf der anderen Seite des Gesetzes.

Gast: **Bibiane Zeller**

Kurzfilm: **EIN TAPIS FÜR MOZART** R.: Peter Patzak, AT 2006, 1 Minute
Peter Patzak während er einen Tapis malt. Das Symbol des Grabes und des Universums.

KUNST.FEST.WÄHRING 2017

Ein Monat lang wird Währing zur Bühne für Kunst, Literatur und Theater. Der „Artwalk“ hat in Währing bereits Tradition. Heuer wird er aber erstmals nur den Auftakt für einen ganzen Monat voller Kunst und Kultur bieten. Auf Initiative der Bezirksvorstehung Währing startet am 22. April das **KUNST.FEST.WÄHRING**.

Am ersten Wochenende findet der „Artwalk“ statt, bei dem die Währinger Ateliers ihre Türen öffnen und man kostenlos in verschiedene Kunstrichtungen hineinschnuppern und lokale Künstler kennenlernen kann.

Um dem Festival einen weiteren Blickwinkel zu verleihen, gibt es an drei Wochenenden im Mai eigens kuratierte Veranstaltungsreihen, mit MUSIK, LITERATUR und THEATER/ PERFORMANCE.

Programm:

artwalk18	22.4. & 23.4
MUSIK.FEST.WÄHRING	6.5. & 7.5
LITERATUR.FEST.WÄHRING	13.5. & 14.5.
THEATER.FEST.WÄHRING	20.5. & 21.5.

Beim **MUSIK.FEST.WÄHRING** am 6.5. & 7.5 wird eine **Kaffeehaustour** gestartet!



Teilnehmende Künstler_innen:

GEGENSTIMMEN, RABOUGE, FRÄULEIN HONA, ALEX MIKSCH TRIO, FRANZISKA HATZ & TINO KLISSENBAUER, WIENER BLOND, DIE GOAS, DER NINO AUS WIEN

Die Veranstaltungen werden vom Bezirk Währing unterstützt.



Vorstadt.Kino. Währing

20.2. - 10.4.2017
Café Schmid Hansl
Schulgasse 31, 1180 Wien



Montag, 20.02. | 20:00 Uhr

Kurzfilm: **ÖSTERREICH!** Hubert Sielecki, AT 2001, 4 Minuten

Spielfilm: **EXIT – NUR KEINE PANIK** Franz Novotny, AT 1980, 105 Minuten

Montag, 27.02. | 20:00 Uhr

Kurzfilm: **49/95 TAUSENDJAHREKINO** Kurt Kren, AT 1995, 5 Minuten

Spielfilm: **KASSBACH** Peter Patzak, AT 1979, 106 Minuten

Montag, 06.03. | 20:00 Uhr | special

Kurzfilm: **SUN** Siegfried Fruhauf (Musik: ATTWENGER), AT 2003, 4 Minuten

Stummfilm-special: **SUNRISE – A SONG OF TWO HUMANS** F.W. Murnau USA 1928, 91 Minuten

Live: STEFAN FOIDL (AT) Klavier & MAGDALENA ZENZ (AT) Violine

Montag, 13.03. | 20:00 Uhr

Kurzfilm: **CORNERS** Derek Roberts, AT 2008, 10 Minuten

Dokumentarfilm: **GURBET – IN DER FREMDE** Kenan Kilic, AT 2007, 97 Minuten

Montag, 20.03. | 20:00 Uhr

Kurzfilmprogramm: **LEBEN UND STERBEN IN DER VORSTADT** – ein Cinema Next Special in der Vorstadt.

VOODOO JÜRGENS: **HEUTE GROB MA TOTE AUS**, Florian Senekowitsch, AT 2016, 4 Minuten

DAS BEGRÄBNIS DES HARALD KRAMER, Marc Schlegel, AT 2013, 29 Minuten

TUPPERN, Vanessa Gräffingholt, AT 2013, 35 Minuten

TELEFONBUCHPOLKA, Benjamin Swiczinsky, AT 2013, 5 Minuten

Montag, 27.03. | 20:00 Uhr | special

Kurzfilm: **MARIA LASSNIG KANTATE** Maria Lassnig & Hubert Sielecki, 1992, 8 Minuten

Stummfilm-special: **VARIÉTÉ** Ewald André Dupont DE 1925, 102 Minuten

Live: ALEXANDER WLADIGEROFF (BG): Trompete, Flügelhorn & KONSTANTIN WLADIGEROFF (BG): Piano, Klarinette

Montag, 03.04. | 20:00 Uhr

Kurzfilm: **2/60 48 KÖPFE AUS DEM SZONDI TEST** Kurt Kren, AT 1960, 4 Minuten stumm

Spielfilm: **ANGST ESSEN SEELE AUF** Rainer Werner Fassbinder, DE 1973, 91 Minuten

Montag, 10.04. | 20:00 Uhr

Kurzfilm: **EIN TAPIS FÜR MOZART**, Peter Patzak, AT 2006, 1 Minute

Spielfilm: **DEN TÜCHTIGEN GEHÖRT DIE WELT** Peter Patzak, AT 1980, 110 Minuten

Karten-Bestellung:

Karten direkt vom Veranstalter unter **www.wienerlied-und.at**

Karten im Vorverkauf in allen Filialen der BANK AUSTRIA

Beginn jeweils 20.00 Uhr, Freie Platzwahl!

Kassa jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

EUR 6,00 Tageskarte

EUR 9,00 Tageskarte Stummfilm-special

Für Ö1-Club-Mitglieder ermäßigte Karten an der Abendkassa.

Info: **www.wienerlied-und.at, +43 676 512 91 04**

IMPRESSUM:

KV Narrendattel

1180 Wien, Saliergasse 42/3

F.d.l.v.: Friedl Preisl, friedl.preisl@aon.at,

Grafik: Tom Sebesta

Fotos: Von den KünstlerInnen und Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

